

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0017/2017/AN

Antragsteller: HD'er, FDP/FWV
Antragsdatum: 10.03.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Auswirkungen der Sperrung der Friedensbrücke in
Neckargemünd auf den Verkehr in Heidelberg**

Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|--|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 30.03.2017 | Ö | | |
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 24.05.2017 | Ö | | |
| Gemeinderat | 29.06.2017 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0017/2017/AN

Abbildung des Antrages:

Antrag:

Die Fraktionen der „Die Heidelberger“ FDP und FWV stellen den Antrag, zur nächsten Gemeinderatssitzung folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

„Auswirkungen der Sperrung der Friedensbrücke in Neckargemünd auf den Verkehr in Heidelberg“

1. Bericht der Verwaltung
2. Mögliche Einflussnahme auf den Bauablauf
3. Mögliche verkehrsleitenden Maßnahmen wegen negativer Auswirkungen auf beziehungsweise wegen
 - a) Rückstaugefahr durch geschlossenen Bahnübergang Schlierbach
 - b) Rettungszeiten von Krankenwagen und Notarzt
 - c) Umleitung des Schwerlastverkehrs auf die sanierungsbedürftige Brücke Ziegelhausen/Schlierbach
 - d) der gleichzeitigen Betriebseinstellung der Fähre Neckarhausen.

Zur Begründung verweisen wir auf die von vielen Seiten vorgebrachten Bedenken und die unbestreitbar enormen Auswirkungen der monatelangen Sperrung auf die gesamte Region östlich Heidelbergs und auch auf Heidelberg und insbesondere Ziegelhausen selbst.

**gezeichnet Matthias Diefenbacher, Heidelberger-Fraktion,
gezeichnet Wolfgang Lachenauer, Heidelberger-Fraktion,
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft FDP/FWV**